https://blz.li/2yaj

15:12-SIEG GEGEN DEN TITELVERTEIDIGER

Veröffentlicht am 26.01.2020 um 10:39 von Redaktion LeineBlitz

Nach der Niederlage im Vorjahr wieder erfolgreich: die Sparte Tischtennis mit Philipp von Campe, Joachim Ulrich und Alexander von Campe.

Nicht nur an den Tischtennis-Tischen, sondern auch auf dem Hallenparkett sind die Tischtennis-Herren des SV Wilkenburg derzeit überaus erfolgreich. Sie gewannen am gestrigen Sonnabend in der Wilkenburger Mehrzweckhalle die 7. Auflage des von der Sparte Jedermannsport des Vereins ausgerichteten "Wilkenburger BüdS-Turniers". . Im beinahe schon traditionellen Finale setzte sich das Team mit Alexander von Campe, Philipp von Campe und Joachim Ulrich mit 15:12 gegen die Titelverteidiger der Sparte Jedermannsport mit Torsten Eckold, Ulrich Grimpe und Olav Hüttig durch und konnte damit wieder einmal den Turniersieg bei dieser Kultveranstaltung für sich verbuchen. Zur Erinnerung: bereits in den Jahren 2017, 2018 (Sieger Tischtennis) und 2019 (Jedermannsport) standen sich diese beiden Mannschaften jeweils im Endspiel gegenüber. Platz drei sicherte sich die überraschend starke 1. Mannschaft der Fußball-Jugend-Väter mit Volker Cosmann, Oliver Fischer, Jens Hägerich und Stephan Langner, die sich im "kleinen Finale" gegen die "Zeugen Jevers" mit Arne Focke, Henrik Focke und Lasse Hansemann 11:3 durchsetzen konnten. Die weiteren Plätze belegten die Fußball-Jugend-Väter II (Platz 5), "Ninas Freunde" (Platz 6), die Fußball-B-Junioren (Platz 7), der Kiosk Arnum (Platz 8), die Fußballer der 2. Herren (Platz 9), die Fußball-Altsenioren Ü 40 (Platz 10), die Freiwillige Feuerwehr Wilkenburg (Platz 11) und die SV Wilkenburg Allstars (Platz 12). Zwölf Mannschaften waren in diesem Jahr der Einladung der Sparte Jedermannsport zu diesem Turnier erfolgt und sorgten damit für eine Rekordbeteiligung in der Geschichte dieses Turniers. Nach Abschluss der in zwei Gruppen zu je sechs Mannschaften ausgerichtetem Vorrunde konnten sich in Gruppe A die Fußball-Jugend-Väter I (55:21 Spiele/10:0 Punkte) und die Zeugen Jevers (48:32/8:2) vor "Ninas Freunden" (53:44/6:4), den Fußball-B-Junioren (34:50/4:6), den Fußball-Altsenioren Ü 40 (34:50/2:8) und den SV Wilkenburg Allstars (28:55/0:20) für das Halbfinale qualifizieren. In der Gruppe B setzten sich die Sparten Tischtennis (55:27/10:0) und Jedermannsport (54:29/8:2) gegen die Fußball-Jugend-Väter II (50:41/6:4), den Kiosk Arnum (34:45/4:6), die die Fußballer der 2. Herren (33:49/2:8) und die Freiwillige Feuerwehr Wilkenburg (20:55/0:10) durch. Die anschließenden Halbfinalspiele entschieden die Sparten Jedermannsport (15:10 gegen die Fußball-Jugend-Väter I) und Tischtennis (15:5 gegen die Zeugen Jevers) für sich und zogen damit wie auch schon in den drei vergangenen Jahren ins Endspiel ein. Doch anders als 2019 drehten die Tischtennis-Cracks diesmal den Spieß wieder um und konnten damit in der mittlerweile 7. Auflage dieses Wettbewerbs nach 2017 und 2018 ihren inzwischen dritten Sieg feiern. Die zahlreichen Besucher erlebten auch in diesem Jahr wieder spannende und hart umkämpfte Spiele, die in bewährter engagierter und lautstarker Form ausgetragen wurden. Dennoch gab es die eine oder andere strittige Szene, die von den Aktiven mangels Videobeweises noch persönlich mit dem Schiedsrichtergespann mit "Turnierdirektor" und -initiator Reinhold Ilten, Nina Jetzkewitz sowie den beiden Linienrichtern Ernst-Günther Meier und Andreas Jetzkewitz ausgiebig diskutiert wurde. Aber auch in Wilkenburg hat halt der Schiedsrichter immer Recht. Im nächsten Jahr soll die 8. Auflage des "BüdS"-Turniers ausgerichtet werden. Und schon in den nächsten Tagen werden die Trainingszeiten in der Wilkenburger "BüdS-Arena" hart umkämpft sein.